Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 81 (2004)
Heft: [4]

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verein der «Freunde des Klosters Mariastein»:

Generalversammlung 2004

Namens des Vorstandes laden wir Sie herzlich ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung auf

Sonntag, 25. April 2004, in Mariastein.

Gemäss Statuten findet die ordentliche Mitgliederversammlung alle zwei Jahre statt.

Programm
9.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Basilika mit Predigt
11.00 Uhr: Ordentliche Mitgliederversammlung im grossen Saal des Hotels «Post»

Traktanden
1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. April 2002 (s. Bericht in der Zeitschrift «Mariastein» Nr. 7/2002, S. 191–194)
2. Tätigkeitsbericht 2002/2003
3. Rechnungsablage und Revisorenbericht
4. Wahlen: a) des Vorstands, b) der Revisoren
5. Verschiedenes

Solothurn und Basel, 15. Februar 2004

Der Vorstand des Vereins
«Freunde des Klosters Mariastein»

Dr. Klaus Reinhardt, Präsident
Ernst Walk, Aktuar

Mitgliederbeitrag

In diesen Tagen erhalten die Mitglieder des Vereins einen Einzahlungsschein zur Begleichung des Mitgliederbeitrages, der vor zwei Jahren auf 40 Franken festgelegt wurde. Wir bitten Sie, zur Erleichterung der Administration nur diesen Einzahlungsschein für die Posteinzahlung zu verwenden. Mitglieder aus Deutschland können ihren Beitrag in Euro (30 Euro) auf die Postbank Karlsruhe, BLZ 660 100 75, Konto-Nr. 260 2217 53, einzahlen (Verein «Freunde des Klosters Mariastein», CH-4115 Mariastein).
Wir bitten Mitglieder aus dem Ausland, ihren Mitgliederbeitrag nicht mit einem Bankcheck zu begleichen, da die Kosten in keinem Verhältnis zum überwiesenen Betrag stehen. Sie können den Mitgliederbeitrag auch bei einem Besuch in Mariastein an der Klosterpforte bezahlen.

Wir beten für die verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Regina Rauber-Gschwind, Boningen
Herr Hans Meyer-Zbinden, Basel
Herr Werner Meyer, Niedergösgen
Herr und Frau O. und B. Altenbach-Dietler, Rodersdorf
Herr Franz Xaver Saxer, Sarmenstorf
Frau Beatrice Hammer-auf der Maur, Solothurn
Herr Ernst Burkhard, Basel
Frau Alice Keller, Flüh
Herr Gilbert Gervais-Weibel, Burg i. L.
Herr Meinrad Cueni-Meury, Blauen
Sr. M. Andrea-Alma Grenacher, Mariastein
Sr. M. Aloysia-Anna Rohner, Mariastein

Nachrichten aus dem Kloster

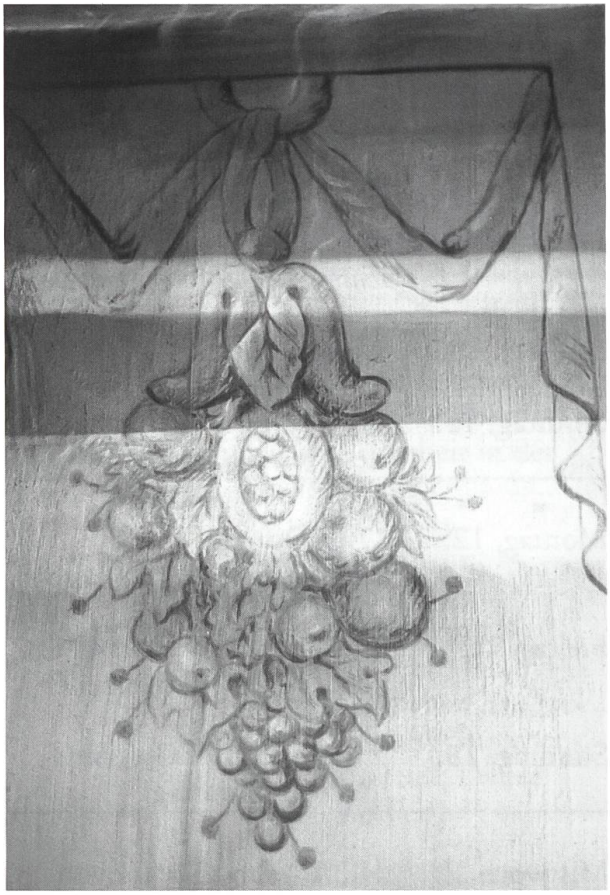
Abt Lukas Schenker

Unser früherer Gärtner, Meinrad Cueni, gestorben

Am 8. Februar 2004 verstarb im 86. Altersjahr Herr Meinrad Cueni-Meury, Blauen, der von 1976 bis 1983 unseren Klostergarten betreute und daneben mit seinem Wissen und Können unserer Klostergemeinschaft vielseitig diente. Auch nach seiner Pensionierung blieb er mit dem Kloster verbunden. Möge Gott ihm seine treuen Dienste mit dem ewigen Leben belohnen. R.I.P.

Jährliche Unterhaltsarbeiten am Klostergebäude

Ein so grosser Gebäudekomplex wie eine Klosteranlage verlangt jährlich gezielte Unterhaltsmassnahmen, um nicht nach Jahren plötzlich kostenaufwändige Grosssanierungen vornehmen zu müssen. Wir haben uns darum entschlossen und auch so mit der Denkmalpflege abgesprochen, soweit diese Arbeiten subventionsberechtigt sind, jährlich fortlaufend anfallende Unterhaltsarbeiten durchzuführen. Gegenwärtig sind folgende Arbeiten im Gang: Sanierung der Holzböden im Speisesaal des Konventes und der Gäste; Sanierung der Westfassade des Konventstockes (Fenster mit Fensterstöcken und Fensterläden); Gänge im sog. Glutzbau, die durch die frühere Abbrennung der stark rauchentwickelnden roten Lichter in der Gnadenkapelle arg verschmutzt wurden; Erneuerung der Brandmeldeanlage, da Ersatzteile dazu nicht mehr erhältlich sind; Dachsanierung im Bereich des Klostereingangs. Wir hoffen, dass wir die hohen Kosten dieser durchaus notwendigen Unterhaltsarbeiten irgendwie aufbringen können.



Wandmalereien im «Glutzbau»: Gut sichtbar ist die durch den Rauch der Opferlichter verursachte Verschmutzung (dunkle Stellen). Nach der Reinigung kommt die Grisaille-Malerei wieder schön zur Geltung (helle Stellen).

Informationen April 2004

Liturgischer Kalender

Sonntag, 4.	**Palmsonntag**
	15.00 Uhr: Vesper und Predigt zur Lukaspassion
Mittwoch, 7.	**Monatswallfahrt am ersten Mittwoch** *Gottesdienste siehe S. 103*
Donnerstag, 8.	**Hoher Donnerstag (Gründonnerstag)**
Freitag, 9.	**Karfreitag** *Fast- und Abstinenztag*
Samstag, 10.	**Karsamstag**
Sonntag, 11.	**Hochfest der Auferstehung des Herrn (Ostern)**
Montag, 12.	**Ostermontag** *Gottesdienste wie an Sonntagen*
Freitag, 16.	14.20 Uhr: Rosenkranzgebet in der Josefskapelle
Sonntag, 18.	**2. Sonntag der Osterzeit (Weisser Sonntag)**
Mittwoch, 21.	**Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer
Sonntag, 25.	**3. Sonntag der Osterzeit**
Dienstag, 27.	**Hl. Petrus Kanisius,** Ordenspriester, Kirchenlehrer
Donnerstag, 29.	**Hl. Katharina von Siena,** Ordensfrau, Mystikerin, Kirchenlehrerin, Mitpatronin Europas

Kelch von Abt Hieronymus Altermatt, Detail (siehe S. 86). Das Emaillon misst bloss 15×20 mm. Drei solche entzückende Miniaturen sind im sog. Nodus des Kelches eingelassen.

Eucharistiefeier und Stundengebet

Sonntage und Feiertage

19.45 Uhr	Vigil am Vorabend
5.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
6.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
8.00 Uhr	**Eucharistiefeier**
9.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit den Mönchen**
11.15 Uhr	**Eucharistiefeier**

Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier

12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	**Vesper und eucharistischer Segen**

Anschl. «Salve Regina» in der Gnadenkapelle

20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Werktage

5.30 Uhr	Mette und Laudes
6.30 + 8.00 Uhr	**Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)**
9.00 Uhr	**Eucharistiefeier mit den Mönchen**
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet) *entfällt am Montag!*
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
ab 13.15 Uhr	*Beichtgelegenheit*
14.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit den Mönchen (mit Predigt)**

anschliessend Rosenkranzgebet

3. Freitag im Monat

14.20 Uhr	Rosenkranzgebet in der Josefskapelle

Karwoche und Ostern 2004

Palmsonntag, 4. April 2004

9.30 Uhr:	Palmweihe, Prozession, Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte nach Lukas

Hoher Donnerstag, 8. April

Am Vormittag ist keine Eucharistiefeier, die Vesper entfällt.

20.00 Uhr:	Abendmahlsamt, anschliessend Übertragung des Allerheiligsten. Komplet

Karfreitag, 9. April

5.30 Uhr:	Matutin und Laudes Beichtgelegenheit in der Klosterkirche: 9.30–11.45 Uhr 13.30–14.50 Uhr
15.00 Uhr:	Karfreitagsliturgie: Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Grosse Fürbitten (ohne Kommunionfeier)
19.30 Uhr:	Komplet

Karsamstag, 10. April

6.30 Uhr:	Matutin und Laudes *Keine Eucharistiefeier!* Beichtgelegenheit in der Klosterkirche: 9.15–12.00 Uhr 14.00–15.00 Uhr 15.30–18.00 Uhr
23.00 Uhr:	Feier der Osternacht (Lichtfeier, Osterlob, Wortgottesdienst, Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeier; Dauer ca. 2½ Std.)

Ostersonntag, 11. April

Gottesdienste wie an Sonntagen

Ostermontag, 12. April

Gottesdienste wie an Sonntagen

Gebetsanliegen April

Die Weltkirche betet …
dass die Verantwortlichen eine umfassende Vorbereitung auf die Weihe und eine beständige Weiterbildung gewährleisten.
Die Kirche in der Schweiz betet …
dass die jungen Menschen achtsam werden für die Gegenwart Gottes in ihrem Leben.

Musik an Ostern

Am Ostersonntag führen das Vokalensemble Mariastein und das verstärkte Leimentaler Kammerorchester in der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr die *Orgelsolomesse in C-Dur (KV 259)* für Soli, Chor und Orchester von W. A. Mozart auf, ferner das *Laudate Dominum* aus *Vesperae de Dominica (KV 339)* und das *Alleluja* aus dem *«Messias»* von G. F. Händel. Gillian Macdonald (Sopran), Maren Fischer (Alt), Joseph A. Matti (Tenor), Philippe Fretz (Bass); Leitung: Benedikt Rudolf von Rohr.

Pilgerfahrt nach Lourdes

Sonntag, 16., bis Freitag, 21. Mai 2004: Pilgerfahrt nach Nevers und Lourdes, begleitet von *P. Augustin Grossheutschi*, Mariastein, mit Erich-Saner-Car, Laufen.
Auskunft und Anmeldeformulare bei P. Augustin; Anmeldung bei Erich Saner AG, Ziegeleistrasse 52, 4242 Laufen (Tel. 061 765 85 00).

Klosterführung

Der Rundgang führt durch Kirche und Kreuzgang des Klosters. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin:	**Samstag, 3. April 2004, 16.30 Uhr**
Treffpunkt:	**Klosterkirche (vordere Bänke)**

18.00 Uhr: Möglichkeit zur Mitfeier der Vesper.

Spiritualität braucht Qualität

Ein Angebot für Ordensleute

Eine Quelle der Spiritualität ist das Gebet! Ist der konkret erlebte Vollzug des gemeinsamen Chorgebetes eine tiefgründende Quelle? Wie lässt sich der Gehalt des Stundengebetes fruchtbar erschliessen – gerade auch für kleinere oder ältere Konvente? – Es gibt auch musikologische Systemmängel im gesungenen Chorgebet. Sie aufzuspüren und in ihrem historischen Kontext zu begreifen, ist der erste Schritt zu ihrer Behebung. Die Tagung möchte Möglichkeiten bieten, das Stundengebet konkret zu verbessern.

Leitung:	Sr. Mirjam Oeschger, Kloster Ingenbohl; Referenten: P. Armin Russi OSB, Mariastein, u. a.
Zeit:	Freitag, 7. Mai 2004, 16.00 Uhr, bis Samstag, 8. Mai, 18.00 Uhr
Ort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Elisabeth, D-78476 Allensbach-Hegne (am Bodensee)
Tagungskosten:	Euro 69.– (2 Übernachtungen bis Sonntag, inkl. Frühstück)
Anmeldeschluss:	25. April 2004
Informationen:	www.bistum-passau.de/seelsorgeamt/kirchenmusik.htm
Anmeldung:	sr.mirjam.o@bluemail.ch (Tel. 041 825 20 00, zwischen 8.00 und 10.00 Uhr